

HINTERGRUNDINFORMATION

Das Besondere am LEADER-Programm: KuLanl-Vorstand entscheidet über die Vergabe der Mittel

Eine Besonderheit des LEADER-Programms: während in anderen Förderprogrammen Ministerien darüber befinden, welche Projekte in welcher Höhe Zuschüsse bekommen, entscheidet bei LEADER der 11-köpfige Vorstand über die Mittelvergabe. Wichtige Voraussetzung: die Projekte müssen der Umsetzung der eingereichten und genehmigten „Lokalen Entwicklungsstrategie“ dienen.

Zentrale Bedeutung: Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) „KuLanl St. Wendeler Land 2020“

Damit kommt der in der zweiten Hälfte des letzten Jahres 2014 in einem offenen Prozess mit vielen Akteuren in mehreren Workshops, Gesprächen und Diskussionen erarbeiteten und vom Umweltministerium genehmigten Lokalen Entwicklungsstrategie eine zentrale Bedeutung zu.

Im Mittelpunkt: Weiterentwicklung der vier Programme im St. Wendeler Land

Die LES ist grundsätzlich auf das St. Wendeler Land ausgerichtet und baut auf den Ergebnissen der vergangenen Jahre auf. Auf Grund der positiven Entwicklung in den vorhergehenden Förderperioden werden die miteinander vernetzten vier Programme konsequent weiterentwickelt:

- (1) Vermarktungsprogramm „Lokalwarenmarkt St. Wendeler Land“
- (2) Energieprogramm „Ländlicher Energiemix“
- (3) Kulturprogramm „St. Wendeler Land steinreich“
- (4) Bildungsprogramm „BildungsNetzwerk St. Wendeler Land“

Besondere Rolle: Entwicklung der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald

Eine besondere Rolle wird in der neuen Periode der Nationalpark Hunsrück-Hochwald spielen. In der LES wird der Nationalpark als Querschnittsaufgabe gesehen: alle für das St. Wendeler Land geplante Projekte werden dahingehend überprüft, ob sie für die Entwicklung der Nationalparkregion von besonderer Bedeutung sind. Aber welche Projekte im Zusammenhang mit dem Nationalpark zukünftig eine Rolle spielen, entscheidet sich letztendlich in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der drei LEADER-Regionen. Denn nur wenn auf beiden Seiten der Grenze eine Projektidee unterstützt wird, kann diese erfolgversprechend umgesetzt werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der KuLanl auf dem Wendelinushof Tel. 06851-937434 oder auf der Homepage www.kulani.de.